

Bibliographische Abgrenzung und Aufbau

Ein Buch enthält gewöhnlich – allein oder nebeneinander - Text und Illustrationen. Bücher der hier bibliographierten Art weisen zusätzliche Gestaltungsmerkmale aus Papier aber auch anderen Materialien auf. Neben dem Lesen und Betrachten ergeben sich damit vielfach zusätzliche Möglichkeiten der Nutzung. Bücher dieses Typus sind nicht unter einem einheitlichen Begriff einzuordnen. Spielbuch, Verwandlungsbuch, Bewegungsbildbuch oder allgemein bewegliche Bücher sind nur einige der Bezeichnungen. Häufig anzutreffen ist der dem Amerikanischen entlehnte Begriff des pop-up, der mittlerweile umgangssprachlich für nahezu alle Arten von beweglichen Büchern genutzt wird.

Die Literatur- und Buchwissenschaft hat bislang von Ansätzen abgesehen noch keine gesicherte Terminologie für diese Art des Buches und seine Gestaltungsformen erarbeitet¹ und mehrheitlich als Sonderform des Kinder- oder Spielbildbuches gewürdigt. Der bibliographische Gegenstand kann damit gegenwärtig nur beispielhaft bestimmt werden. Erfasst wurden Bewegungsbildbücher, Drehbildbücher, Faltbücher, Klappbildbücher, Kulissenbücher, Leporellos, Panorama-Bücher, Pop-up-Bücher, Pop-up-Kalender, Spielbildbücher, Spielbücher, Stehauf-Bildbücher, Verwandlungsbücher, Wandelbildbücher und diesen verwandte Druckerzeugnisse wie beispielsweise Schallplatten-Cover mit räumlichen Elementen und Verpackungen mit buchähnlichem Charakter. Nicht erfasst wurden Papierkrippen, Sammelalben, Magnet-Spielbücher, Fühl-Bücher, Bücher mit Soundmodulen, Puzzle-Bücher, Stoffbildbücher soweit die dort verwendeten Materialien und Gestaltungselemente ausschließlich das Wesen des Buches prägen.

Die Bibliographie ist eine Bestandsaufnahme der in deutscher Sprache sowie der in Druck- und Verlagshäusern des deutschen Sprachraums erschienenen fremdsprachlichen Bücher und verwandter Druckerzeugnisse ab dem Jahr 1900. Folgeauflagen wurden erfasst, auch wenn die erste Ausgabe vor 1900 erfolgte.

Die bibliographischen Einträge sind beispielhaft wie folgt gegliedert:

Im Zoo

Schreibers Stehauf-Bildbücher | Nr. 321

Eßlingen am Neckar , München

Verlag J. F. Schreiber o. J. [1937]

< Richard Friese (Bilder) , Ellen Fechner (Verse) >

Kartonierter Einband mit Leinen-Rückenverstärkung

Kopfbindung , 23 cm x 15 cm x 1 cm

10 (8) Seiten , Preis: RM 1.75

¶ 4 Bild-Text-Doppelseiten mit Stehaufbildern, Text in Sütterlin, mit farbigen

Illustrationen zu den Themen *Elefanten und Flußpferd, Raubtierfütterung,*

Affenfelsen, Giraffen und Zebras

► Klotz I 1408/7

►► vgl. die in der Reihe *Schreibers Stehauf-Bildbücher* im Verlag J. F. Schreiber

erschiedenen Titel unter dem Eintrag *Auf dem Bauernhof*

SW: Zoo , Tierwelt

SW: Reihe , Stehaufbild , Non-Fiktion

Die Titel sind in numerisch-alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Dieser Darstellungsweise wird der Vorzug gegeben, da eine Ordnung nach den Namen der Werkverfasser nicht sachgerecht erscheint. Im Regelfall haben mehrere Personen als Illustratoren, Texter, Übersetzer oder in sonstiger Weise zum Werk beigetragen, ohne daß die Wertigkeit in dem Maße bestimmt werden kann, die eine entsprechende Ordnungsführung rechtfertigt.²

Übernommen wurden jeweils die Angaben auf dem vorderen Einbanddeckel, da den Werken ein Vorblatt mit Titelangaben oder ein Impressum nicht immer beigefügt ist. Dies gilt auch in den wenigen Ausnahmen, in denen sich aus den übrigen Verlagsangaben etwas anders ergibt. Die Titelangaben folgen der Ordnung, die auf dem Einband durch Hervorhebung wie Größe,

typographische oder in sonstiger Weise ersichtliche Merkmale bestimmt ist. Untertitel und Ergänzungen sind im bibliographischen Eintrag durch das Zeichen | oder zeilenweise abgesetzt. Der Titelseintrag erfolgt jeweils mit Angabe eines vorangehenden bestimmten oder unbestimmten Artikels. Ergänzende Angaben auf dem Einbanddrücken sind durch das Zeichen | gekennzeichnet. Grundsätzlich sind die im Werk vermerkten Angaben übernommen (sofern erkennbar fehlerbehaftet mit dem Hinweis der richtigen oder deutschen Schreibweise). Bei Erzeugnissen aus Verlagen mit Sitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist neben dem Verlagsort keine zusätzliche Landesbezeichnung vermerkt. Bei Verlagen mit Sitz im übrigen Ausland erfolgt die Nennung des Herkunftslandes in Klammern so wie es sich aus den Verlagsangaben im Werk ergibt. Damit können diese Angaben nach der jeweiligen politischen Landesbezeichnung variieren wie z.B. bei Verlagen aus Tschechien (Tschechoslowakei, Tschechien, CSSR).

Von einer Beschreibung der Einbandillustrationen wurde im Regelfall abgesehen, da eine verbale Darstellung regelmäßig nur ein unvollkommenes Bild vermittelt. Einer Digitalisierung und Publizierung der Bildinhalte ist der Vorzug zu geben, sodaß die Bibliographie in weiteren Arbeitsschritten um solche Digitalisate ergänzt werden wird.

Die Angabe des Jahres der Veröffentlichung richtet sich jeweils nach den in der Publikation vermerkten Daten. Ist der Zeitpunkt im Werk nicht angegeben wird der Eintrag ggf. aufgrund der Verlagsangaben oder sonstigen Rechercheergebnissen mit dem Hinweis o. J. (ohne Jahr) und der ermittelten Jahresangabe in Klammern versehen. Kann diese nicht quellengestützt bestimmt werden so erfolgt die Jahresangabe in Klammern mit einem zusätzlichen Fragezeichen, in den übrigen Fällen mit dem mutmasslichen Zeitraum. Die ISBN ist ggf. ergänzt um Ergebnisse der Recherche (Verlagsinformationen, Kataloge), ist eine ISBN nicht bekannt oder nicht vergeben ist dies vermerkt.

Die Abmessungen erfolgen mit der Angabe Breite x Höhe x Umfang in Zentimetern soweit möglich maßgenau, wobei regelmäßig ein rechteckiges Format vorliegt. Die Angabe 'unregelmäßiges Format' ist um die Beschreibung der Besonderheiten ergänzt. Die senkrechte Bindung stellt den Regelfall dar, eine Kopfbindung oder Fußbindung ist vermerkt. Die Seitenzahl ist in Klammern ergänzt, wenn die Innenseiten des Einbanddeckels Teil des Werkes sind. Die Preisangaben richten sich nach den zur Zeit der Veröffentlichung gültigen Daten.

Das Zeichen ≡ ist verknüpft mit ergänzenden Angaben zur Originalausgabe (Einheitssachtitel), zum Verleger sowie des Rechteinhabers, sonstiger Besonderheiten sowie der Internationalen Standardbuchnummer (ISBN 10 und 13). Das Zeichen ¶ leitet eine Beschreibung der Werkbesonderheiten, der verwendeten Gestaltungsmerkmale und weiterer Angaben wie Kapitelangaben oder verwendete Schriften ein. Fundstellen in der Literatur oder ggf. andere genannte Quellen sind mit dem Zeichen ► verbunden. Das Zeichen ►► führt zu Annotationen mit dem Bezug zu anderen Reihentiteln, thematisch und gestalterisch verwandten Titeln oder zu anderen Werken der Verfasser.

Unter dem Zeichen □ sind Bestandsnachweise in wenigstens einer Referenzbibliothek aufgeführt. Der Bestand in der für den Verlagsort maßgeblichen Deutschen, Österreichischen oder Schweizerischen Nationalbibliothek wird nicht gesondert erwähnt, ein Fehlbestand ist mit dem Hinweis ÖNB, DNB, SNB vermerkt. Nachweise in anderen Bibliotheken des deutschen Sprachraums, dem Karlsruher Virtuellen Katalog, dem Bestandskatalog der Spielzeugsammlung des SMCA und der SAMMLUNG PAPERBOXX sind vermerkt.

Die Angabe der Schlagwörter (SW) verweist mit dem ersten Eintrag auf thematische Schwerpunkte des Werkes, mit dem zweiten Eintrag werden Gestaltungselemente, die Zugehörigkeit zu einer Reihe und die Unterscheidung in fiktionale und non-fiktionale Titel benannt. Sie ermöglichen damit in der digital gestützten Ausführung dieser Bibliographie die Auswertung nach zusätzlichen Kriterien.

[1] Peter Laub, Spielbilderbücher : Aus der Spielzeugsammlung des SMCA Seite 32

[2] so auch Nina Starost, Pop-up-Bücher Seite 64